

Offene Fenster und Türen

Themen: Konfirmation, Übergänge gestalten

FREILUFTKATHEDRALE

Die Tür als Metapher korrespondiert mit der Konfirmation als Übergangsritual in einen neuen Lebensabschnitt und als Schritt ins Erwachsenenleben. Entsprechend spielte eine Tür (mit Rahmen) eine zentrale Rolle im Gottesdienst. Umgeben war die Gottesdienstgemeinde dabei von Fenstern, die die Jugendlichen im Konflager mit Glasmalfarben gestaltet hatten. Da die Feiern aufgrund des sommerlichen Wetters draussen stattfanden, wählte die Festgemeinde sich inmitten der Fenster in einer Freiluftkathedrale.



Die dreigeteilten alten Fenster boten Raum für drei Grundthemen des Glaubens, jeweils anknüpfend an eine biblische Wasser-Geschichte: Zukunft (ausgehend von der Geschichte von Noah), Freiheit (anknüpfend an den Auszug aus Ägypten), Vertrauen (mit Bezug zur Sturmstillung). Die Jugendlichen brachten ihre eigenen

Assoziationen zu diesen Themen aufs Glas.



ELEMENTE IM GOTTESDIENST

1. Vorstellung der Konfirmand:innen: die Jugendlichen durchschreiten nacheinander die Tür und verraten, welcher neue Raum auf sie wartet und mit welchen Gefühlen sie diesen betreten.
2. Rückblick auf das Unterrichtsjahr anhand eines Fensters unter dem Motto «Ausblicke, Durchblicke, Weitblicke».
3. Vorstellung der von den Jugendlichen gestalteten Fenster zu den Themen «Zukunft», «Freiheit», «Vertrauen».
4. Kurze Spiel-Szenen zum Thema Fenster und Türen: die Tür, die einem manchmal verschlossen bleibt oder gegen die man anrennt, an die man verzweifelt oder vergeblich anklopft – Türen und Fenster, die sich einem überraschend öffnen: Herzenstüren, Türen der Gastfreundschaft, Lebenstüren.

Ausgabe Nr. 55 • Januar 2023

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONSGEMEINSCHAFT

Hier war Staunen und Schauen angesagt: Die Freiluftkathedrale in der Kirchgemeinde Laufen am Rheinfluss hat mich beeindruckt. So faszinierend, was die Jugendlichen auf die Fenster gemalt haben: Leuchtturm, Wasserwelle, Taube, Fussballtor, Engelsflügel, Baum etc.; Im ersten Gottesdienst stand der Rahmen im Zentrum: Das Bibelwort «Von allen Seiten umgibst du mich» (Ps 139,5) formuliert die optimalen Rahmenbedingungen für unser Leben. Im zweiten Gottesdienst kam die Tür selbst zu Wort, welche die Jugendlichen einlud, sich zu öffnen und sich vom Bibelwort «Ich bin die Tür; alle, die durch mich hineingehen, werden gerettet werden...» (Joh 10,9) leiten zu lassen. Herzlichen Dank, lieber Siegfried Arends, für den Praxistipp!

Jessica Stürmer

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](#)

ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit